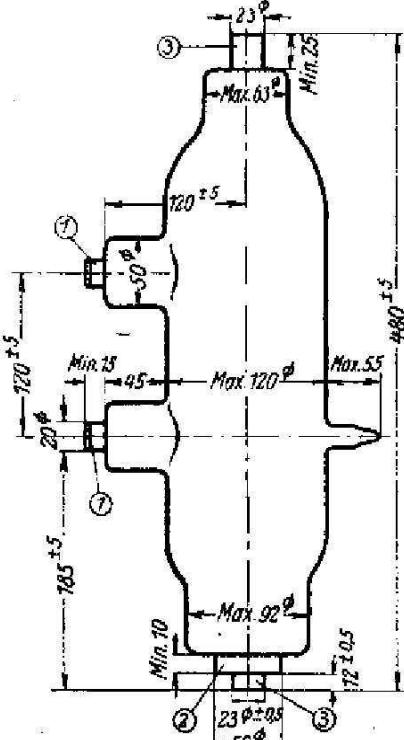


TELEFUNKEN RS 351

1,2 kW - Senderöhre

Vorläufige Daten



Maße in mm

- ② Anode
 - ③ Gitter
 - ④ Kathode

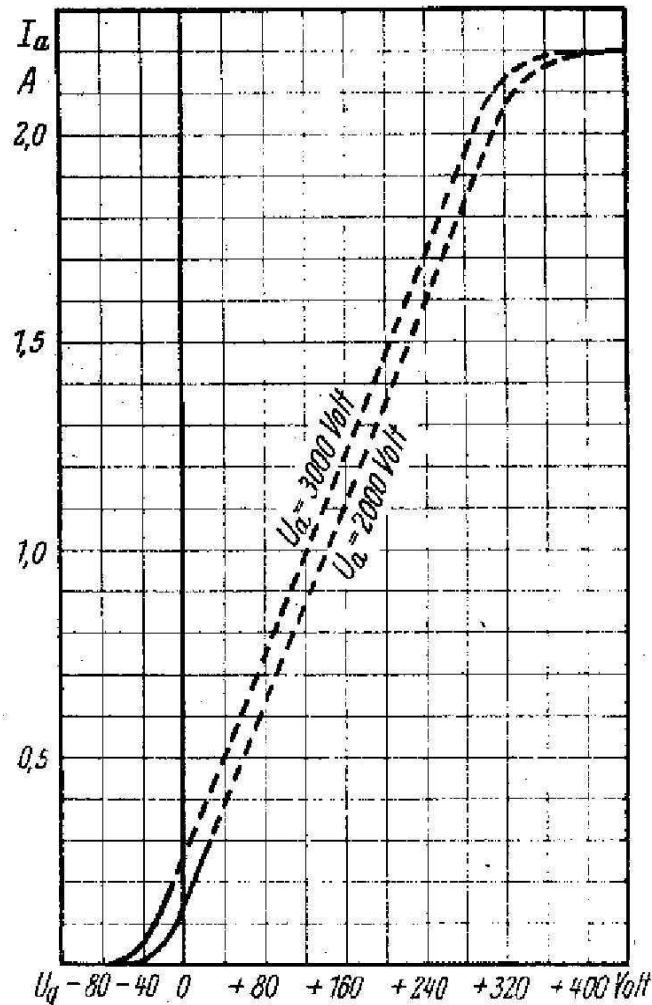
Kathode	Material	Wolfram, direkt geheizt	
	Heizspannung	$U_h =$	8,0 V *)
	Max. Heizstrom	$I_h =$	55 A
Emissionsstrom	bei $U_a = U_g = 400$ V . . .	I_e	etwa 2,2 A
Durchgriff	gemessen bei $I_a = 150$ mA,		
Verstärkungsfaktor	$U_a = 2000 - 3000$ V . . .	D	etwa $2 \pm 0,5$ %
	$\mu = 1/D$		etwa 50
Steilheit	gemessen bei $U_a = 3000$ V, $I_a = 100 - 150$ mA . . .	S	etwa 6 mA/V
Kapazitäten	Gitter/Anode	C_{ga}	$11,25 \pm 1,25$ pF
	Eingang	C_e	$29,5 \pm 2,50$ pF
	Ausgang	C_a	$0,4 \pm 0,3$ pF
Maximale Anodenbetriebsspannung	U_a	3 000 V
Maximale Anodenspitzenspannung	U_a	10 000 V
Maximale Anodenverlustleistung	Q_a	600 W

*1 Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf $\pm 3\%$ konstant zu halten.

Max. Gewicht : 2750 g

Codewort : vcmae





Kennlinie der RS 351

Hochfrequenz-Verstärkung (B_a-Betrieb)

bei $\lambda = 100 \text{ m}$

Heizspannung	U_h =	8,0 V	8,0 V
Anodenbetriebsspannung	U_a =	2500 V	3000 V
Gittervorspannung	U_g =	-40 V	-50 V
Gitterwechselspannung (HF-Scheitel) U_g	=	400 V	460 V
Anodenstrom	I_a	etwa	525 mA
Gitterstrom	I_g	etwa	85 mA
Steuerleistung	P_{st}	etwa	34 W
Nutzleistung	P_a	etwa	900 W
Außenwiderstand	R_a	=	2840 Ω
			3650 Ω

Die RS 351 ist ein typisches Ultra-Kurzwellenrohr größerer Leistung, dessen Verwendbarkeit für kürzeste Wellen durch entsprechende Konstruktionsprinzipien erreicht wurde. Besonders zu beachten ist, daß die Zuleitungselbstinduktion im Gitterkreis durch eine konzentrische Gitter-Kathodenzuleitung auf ein Minimum herabgesetzt wurde. Es läßt sich mit der RS 351 noch bei kürzesten Wellen (λ ca. 4,4 m) eine Nutzleistung von ca. 1,2 kW bei einem Wirkungsgrad von ca. 66% und einem Steuerleistungsaufwand von ca. 150 W erzielen.